



Salmonellen:

Temperaturen begünstigen
Vermehrung > **S. 2**

Kreistag:

Konstituierende Sitzung findet
am 6. August statt > **S. 3**

Lutherweg:

Weiteres Teilstück in
Sachsen eröffnet > **S. 4**



Ministerpräsident besucht Mittelsachsen

Im Rahmen seiner Regionalreise besuchte Sachsens Ministerpräsident Stanislaw Tillich Mitte Juli unter anderem drei Firmen in Frankenberg, Sayda und Döbeln. Begleitet wurde er dabei von Landrat Volker Uhlig und dem Präsidenten der Landesdirektion Sachsen Dietrich Gökelmann.



Die Möbelbau Sayda GmbH war eine Station der Unternehmensbesuche des Sächsischen Ministerpräsidenten (Foto links), eine weitere war die Albert Polenz GmbH & Co. KG Döbeln. Dort kamen Stanislaw Tillich und Landrat Volker Uhlig auch mit dem Beschäftigten Klaus Vogelgesang ins Gespräch (Foto rechts).
Fotos: Volker Dietzmann

Auf dem Programm stand unter anderem ein Gespräch mit den Oberbürgermeistern und Bürgermeisterinnen zu Themen wie dem Ausbau von Straßen und deren Finanzierung oder der künftige Doppelhaushalt 2015/16 mit seinen Auswirkungen für die Kommunen. Anschließend wurden Firmen in Frankenberg, Döbeln und Sayda besichtigt. Außerdem fand ein Unternehmertreffen statt.

Die Stationen im Einzelnen:

Benseler Sachsen GmbH & Co. KG

Die Firmengruppe ist bundesweit an acht Standorten mit rund 900 Mitarbeitern vertreten, davon sind rund 400 in Frankenberg beschäftigt. Besichtigt und montiert werden hier unter anderem Komponenten für das Elektroauto i3 von BMW.

Albert Polenz GmbH & Co. KG Döbeln

Der Werkzeugbauer mit rund 35 Mitarbeitern beliefert Kun-

den beispielsweise in der Automobil- und Elektroindustrie. Gegenwärtig bereitet die Firma den Umzug an einen hochwassersicheren Standort vor, nachdem die Fluten 2002 und 2013 schwere Schäden angerichtet hatten.

Möbelbau Sayda GmbH

Die Möbelbau Sayda GmbH ist Spezialist für die Anfertigung von Möbeln und sonstigen Objektausstattungen für das Gesundheits- und Sozialwesen. Gefertigt werden neben

Krankenhaus- und Laboreinrichtungen auch Möbel für Reinräume. Das Unternehmen beschäftigt insgesamt 72 Mitarbeiter.

Unternehmertreffen

Aus ganz Mittelsachsen kamen Unternehmer der unterschiedlichsten Branchen auf Schloss Rochlitz zusammen. Bei dem Treffen wurden beispielsweise der Fachkräftebedarf, die Unternehmensnachfolge, die Einführung des Mindestlohnes oder auch der Breitbandaus-

bau in Mittelsachsen besprochen. Im Anschluss besuchte Stanislaw Tillich die aktuelle Ausstellung „Eine starke FRAUengeschichte – 500 Jahre Reformation“.

Der Ministerpräsident beendet damit sein Rundreise durch die sächsischen Landkreise und zeigte sich ebenso zufrieden wie Landrat Volker Uhlig: „Mittelsachsen ist ein starker Landkreis im Freistaat, dies konnten wir im Rahmen dieser Reise auch deutlich machen.“

Neue Rettungswache zur Nutzung übergeben

Der Rettungswagen rückte am 17. Juli um 08:22 Uhr erstmals von der Zaßnitzer Straße 1 a in Rochlitz aus. Auf dem Gelände der Straßenmeisterei errichtete der Landkreis in den vergangenen Monaten eine neue Rettungswache, die dem Deutschen Roten Kreuz

(DRK) Kreisverband Rochlitz e. V. zur Nutzung übergeben wurde. Die Kosten für den Neubau liegen bei rund 1,6 Millionen Euro. Nötig wurde der Bau durch die Ausschreibung der Leistung Rettungsdienst in diesem Jahr. Eine Voraussetzung dabei ist, dass der

Landkreis als Träger Eigentümer oder Mieter der Wache ist. Der bisherige Standort in der Casparstraße in Rochlitz gehört dem Leistungserbringer, dem DRK. Die Kosten für die Investition werden zum Großteil von den Krankenkassen getragen. Unter-

gebracht werden im Neubau ein Rettungs-, drei Krankentransportwagen, ein Notarzteinsetzfahrzeug sowie drei Reservefahrzeuge. Das neue Gebäude beherbergt auch eine Waschgarage mit Desinfektions- sowie Aufenthalts-, Umkleide-, Sanitär- und La-

gerräumen. Der Landkreis ist Träger des Rettungsdienstes in den Altkreisen Freiberg und Mittweida. Im Bereich Döbeln hat der Rettungszweckverband der Versorgungsbereiche Landkreis Leipzig und Region Döbeln (Landkreis Mittelsachsen) die Trägerschaft inne.

Erreichbarkeit des Landratsamtes Mittelsachsen:

Zentrale Postanschrift:
Frauensteiner Straße 43
09599 Freiberg
Zentrale Einwahl:
Tel.: 03731 799-0
Fax: 03731 799-3250

E-Mail: landratsamt@landkreis-mittelsachsen.de
Internet:
www.landkreis-mittelsachsen.de

Außenstelle Döbeln
Straße des Friedens 20, Döbeln

Außenstelle Mittweida
Am Landratsamt 3, Mittweida

Öffnungszeiten* des Landratsamtes:
Montag: nach Terminvereinbarung
Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: nach Terminvereinbarung
Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 18:00 Uhr
Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr

* Ausnahmen bilden die KFZ-Zulassungsstellen und das Jobcenter Mittelsachsen. Abweichende Öffnungszeiten einzelner Bereiche können dem Internetauftritt des Landkreises entnommen werden.

Nächste Ausgabe:
Mittwoch, 27.08.2014
Redaktionschluss:
Dienstag, 14.08.2014

Impressum

Herausgeber des Amtsblattes ist das Landratsamt Mittelsachsen, vertreten durch den Landrat Frauensteiner Straße 43 09599 Freiberg

Redaktion:
Pressestelle des Landratsamtes
André Kaiser
Frauensteiner Straße 43
09599 Freiberg
Tel.: 03731 799-3305
Fax: 03731 799-3322

Verlag, Satz, Druck, Vertrieb:
Verlag Anzeigenblätter GmbH
Chemnitz
Brückenstraße 15
09111 Chemnitz

Verantwortlich für die Anzeigen in dieser Ausgabe:
Verlag Anzeigenblätter GmbH
Chemnitz
Brückenstraße 15
09111 Chemnitz

Druck:
Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG
Winkhoferstraße 20
09116 Chemnitz

Erscheinungsweise:
Das Amtsblatt wird an die Haushalte im Landkreis verteilt.

Das Amtsblatt liegt im Landratsamt aus, kann abgeholt oder im Internet unter www.landkreis-mittelsachsen.de nachgelesen werden.

Wegen der besseren Lesbarkeit wird darauf verzichtet, sowohl die weibliche als auch die männliche Bezeichnung zu nennen. Es sind immer Personen beider Geschlechter gemeint.

Landkreis gibt Startschuss für Demografie-Konzept

In den Jahren von 2010 bis 2012 verzeichnete der Landkreis einen Einwohnerrückgang von 11 000 Personen, das sind rund drei Prozent. Er folgt damit dem bundesweiten Trend. Welche Auswirkungen hat dieser Rückgang auf die einzelnen Lebensbereiche? Und welche Möglichkeiten der Anpassung ergeben sich? Diese und weitere Fra-

gen werden derzeit bearbeitet. Ziel des Konzeptes zur „Begegnung des demografischen Wandels im ländlichen Raum des Landkreises Mittelsachsen“ ist es, konkrete Handlungsempfehlungen ableiten zu können. Das Phänomen des demografischen Wandels soll dabei nicht einseitig negativ betrachtet werden. In einer Prognos-

auswertung zeigte sich, dass in Mittelsachsen ein Anstieg der Geburtenrate zu verzeichnen ist und die Arbeitslosenquote sinkt. In diesen Entwicklungen liegen Chancen für eine positive Entwicklung des ländlich geprägten Landkreises. Welche Projektbeispiele zum Tragen kommen, wird im Laufe der nächsten Monate in Workshops diskutiert. Die

Fertigstellung ist für Dezember 2014 geplant. Das Projekt wird vom Sächsischen Staatsministerium des Inneren nach der Richtlinie FR-Regio gefördert.

Kontakt:

Referat Wirtschaftsförderung
und Bauplanung
Tel. 03731 799-6313
E-Mail kerstin.kunze@landkreis-mittelsachsen.de

Jobcenter: Erfolgreich vermittelt

Seit Februar ist die 59-Jährige Silvia B. unbefristet sozialversicherungspflichtig bei einer Kurierdienst-Firma in ihrer Heimatstadt Freiberg beschäftigt: „Ich bin froh, dass ich diese Arbeit habe, denn zu Hause sitzen war noch nie mein Fall“, erzählt die alleinstehende Mutter zweier erwachsener Töchter. Möglich wurde die Arbeitsaufnahme durch die Beratung und Unterstützung eines Kundenberaters des Beschäftigungspaktes „come back 50plus Mittelsachsen“ – einem besonderen Programm zur Verbesserung der Beschäftigungschancen älterer Langzeitarbeitsloser und deren Integration in den allgemeinen Arbeitsmarkt. Nach fast 20 Jahren, in denen sich Kindererzie-

hung, Jobverlust, Arbeitslosigkeit und ständig wechselnde, kurzzeitige Beschäftigungsverhältnisse abwechselten sowie eine langanhaltende, schwere Erkrankung überstanden werden musste, freut sich Silvia B. nun über das „viel bessere Gefühl, endlich wieder gebraucht zu werden.“ Sie fasst zusammen: „Nun kann ich mir auch wieder Urlaub leisten, nach Ungarn oder Italien.“ Seit Januar 2011 beteiligte sich das Jobcenter Mittelsachsen an dem vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) geförderten Bundesprogramm „Perspektive 50plus – Beschäftigungspakte für Ältere in den Regionen“. Während der bisherigen Projektlaufzeit wurden 1 555 Teil-

nehmer aus dem Jobcenter aktiviert und 635 Arbeits-suchende in ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis vermittelt. Zur Jahresmitte konnten in diesem Rahmen 116 Bewerber auf dem Arbeitsmarkt vermittelt werden, was zum Juni 2013 eine Steigerung von 59 Prozent bedeutete.



Silvia B., 59 Jahre, Mitarbeiterin eines Kurierdienstes in Freiberg.
Foto: Jobcenter Mittelsachsen

Internet
www.perspektive50plus.de
www.landkreis-mittelsachsen.de/11524.html

KURZ NOTIERT

Jobcenter umgezogen

Am 29. Juli nahm die Geschäftsstelle des Jobcenters ihren Betrieb in den neuen Räumen in der Bismarckstraße 21 a in Rochlitz auf. Außerdem eröffnet am 12. August die Geschäftsstelle Döbeln ihre Räume wieder im Erdgeschoss in der Burgstraße 34, wo dann der Kundenempfang und der Bereich Vermittlung zu finden sind. Alle Beratungs- und Leistungsangebote des Jobcenters Mittelsachsen am Standort Döbeln befinden sich damit unter einem Dach. Die Öffnungszeiten bleiben unverändert. Zu erreichen ist in Rochlitz der Bereich Markt und Integration unter Telefon 03737 792-201 und der Bereich Leistungsgewährung unter 03737 792-200. In der Döbelner Geschäftsstelle ist der Bereich Markt und Integration unter Telefon 03431 626-200 und der Bereich Leistungsgewährung unter Telefon 03431 626-201 erreichbar.

Temperaturen begünstigen Vermehrung von Bakterien in Lebensmitteln

Viele bakterielle Krankheitserreger können sich in Lebensmitteln bei nicht sachgemäßer Lagerung oder Verarbeitung vermehren. Dazu gehören auch die Salmonellen. Deshalb muss beim Umgang mit Lebensmitteln auf peinliche Sauberkeit und bei empfindlichen Produkten und Speisen auf die richtige Behandlung und Lagerung geachtet werden. Salmonellen sind oft sehr

ernste, mit Durchfall, häufig auch Fieber, Kopfschmerzen und Kreislaufproblemen einhergehende Erkrankungen, deren Ursache in der überwiegenden Mehrzahl mit Salmonellen belastete Lebensmittel sind. Salmonellen lassen sich wirksam vermeiden, wenn die Verbraucher auf den Verzehr von rohen Lebensmitteln tierischer Herkunft wie Fleisch und Eier oder Speisen, die unter Verwendung von rohen

Eiern hergestellt wurden, verzichten. Hackfleisch sollte gut durcherhitzt werden. Wird es roh gegessen, besteht die Gefahr einer Infektion. „Auch im Sinne gesunder Ernährung sollte generell der Fleischkonsum reduziert werden und mehr auf Obst und Gemüse – natürlich gut gewaschen – zurückgegriffen werden“, rät Amtsärztin Dr. Annelie Jordan.



Foto: Landratsamt

Vor allem in der warmen Jahreszeit sollten folgende Hygienemaßnahmen unbedingt eingehalten werden:

- Händewaschen;
- Fleisch, Hackfleisch und frische Bratwurst beim Kochen, Braten und Grillen unbedingt völlig durcherhitzen (Kerntemperatur im Fleisch von 70 Grad Celsius für mindestens zehn Minuten),
- Lebensmittel, die gekühlt werden müssen, nicht zu lange außerhalb des Kühlschranks lagern,
- Temperatur im Kühlschrank auf unter 7 Grad Celsius einstellen, bei sehr empfindlichen Lebensmitteln unter 4 Grad Celsius,
- empfindliche Lebensmittel nicht zu lange im Kühlschrank aufbewahren,
- immer nach dem Umgang mit rohen Lebensmitteln, besonders tierischer Herkunft, Hände waschen, damit keine Keime auf andere Produkte übertragen werden,
- rohe Lebensmittel tierischer Herkunft und Rohkost separat behandeln, Küchengeräte nach jedem Arbeitsgang gründlich reinigen (beispielsweise Messer, Schneidbretter, Arbeitsplatten),
- auf Sauberkeit in der Küche achten, Spüllappen regelmäßig wechseln.

Junge Naturschützer legen Prüfung ab

Das erste Jahr der Ausbildung zum Junior-Ranger „Natur“ im Landkreis Mittelsachsen ist zu Ende. Vermittelt bekamen die Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren das Wissen während der Ausbildungszeit unter anderem von Imkern, Naturschützern, Jägern

und einer Pilzberaterin. Am 5. Juli trafen sich 23 von ihnen im Natur- und Freizeitzentrum Töpelwinkel zur Abschluss-Prüfung. Für den Wissenstest waren acht Stationen zu absolvieren. Alle Kinder schafften die Prüfung. „Ich freue mich über die gro-

ße Resonanz und bin beeindruckt von der Begeisterung der Kinder für die Natur“, so Landrat Volker Uhlig. Udo Seifert, Referatsleiter Naturschutz und Landwirtschaft im Landratsamt, ergänzt: „Es wäre gut, wenn die hier vermittelten Grundlagen später

auch zu einem Engagement als Jäger, Pilzberater, Imker oder gar als ehrenamtlicher Naturschützer führen würden.“ Die Ausbildung zum Junior-Ranger „Natur“ geht weiter, denn für alle neuen Interessenten im Alter von 8 bis 13 Jahren gibt es den

zweiten Grundkurs. Bewerbungen dafür nehmen bis Anfang September die drei Umweltbildungseinrichtungen Natur- und Freizeitzentrum Töpelwinkel, die Naturschutzstation Weiditz und die Grüne Schule grenzenlos in Zethau entgegen.

Das Landratsamt dankt allen, die sich für die Umsetzung des Projektes stark gemacht haben, insbesondere den Eltern, den drei beteiligten Umweltbildungseinrichtungen, den ausführenden Referenten wie Pilzberatern, Jägern, ehrenamtlichen Naturschützern, dem Deutschen Roten Kreuz sowie weiteren Unterstützern:

- Sächsische Landesstiftung für Natur und Umwelt
- Stiftung Sparkasse Mittelsachsen
- Kreissparkasse Döbeln
- Gründer- und Innovationszentrum Freiberg/Brand-Erbisdorf GmbH (GIZEF)
- EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH
- SAXONIA Standortentwicklungs- und -verwaltungsgesellschaft mbH
- REGIOBUS Mittelsachsen GmbH

Für die Durchführung des neuen Kurses 2014/15 haben die Veolia Stiftung, die Stiftung Sparkasse Mittelsachsen und die Kreissparkasse Döbeln ihre Unterstützung zugesagt.



Marion Gringer von der Naturschutzstation Weiditz prüfte die Kenntnisse zu Amphibien und Reptilien.
Foto: Landratsamt

Jetzt bewerben für Freiwilliges Ökologisches Jahr im Landratsamt

Ab 1. September besteht die Möglichkeit, im Landratsamt ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) zu absolvieren. Noch können Bewerbungen abgegeben werden. Der Dienort ist die Werkstadt des Landratsamtes in Döbeln und das Einsatzgebiet der gesamte Landkreis.

Aufgabenschwerpunkte bilden praktische Tätigkeiten zur Biotopt- und Schutzgebietspflege beziehungsweise im Artenschutz sowie im Bereich Umweltbildung und -erziehung.

Wer kann ein FÖJ machen?
Bewerben können sich alle, die

die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben und zwischen 16 und 27 Jahre alt sind. Die künftigen Teilnehmer sollten handwerklich begabt sein, auch im Umgang mit Maschinen.

Wie läuft das FÖJ ab?

Das Freiwillige Ökologische

Jahr beginnt am 1. September und endet am 31. August des darauffolgenden Jahres. Pro Woche werden 40 Stunden an der Einsatzstelle geleistet. Die FÖJ-ler nehmen an fünf einwöchigen Seminaren des Trägers teil, bei denen ökologische Themen

und Umweltfragen diskutiert werden.

Bewerbungen an:
Sächsische Umweltakademie der URANIA e. V.
Schützengasse 16
01067 Dresden
Internet www.sua-urania.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Einladung zur 1. Sitzung des Kreistages Mittelsachsen am Mittwoch, dem 6. August 2014

Ort: Berufliches Schulzentrum für Technik und Wirtschaft „Julius Weisbach“, Schachtweg 2, 09599 Freiberg, Veranstaltungssaal
Beginn: 14:00 Uhr

Tagesordnung – 1. öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Informationen des Landrates
3. Entscheidung über Anträge zur Geltendmachung von Ablehnungs- bzw. Hinderungsgründen zur Übernahme der ehrenamtlichen Tätigkeit
4. Verpflichtung der Kreisrätinnen und Kreisräte nach § 31 Abs. 1 SächsLKrO BV-KT 001/2014
5. Bildung des Verwaltungs- und Finanzausschusses des Kreistages Mittelsachsen BV-KT 002/2014
6. Bildung des Ausschusses für Umwelt und Technik des Kreistages Mittelsachsen BV-KT 003/2014
7. Bestellung der Mitglieder für den Aufsichtsrat der Vereinigte Gesundheitseinrichtungen Mittelsachsen GmbH BV-KT 004/2014
8. Bestellung der Mitglieder für den Aufsichtsrat der Kreiskrankenhaus Freiberg gGmbH BV-KT 005/2014
9. Bestellung der Mitglieder für den Aufsichtsrat der Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH BV-KT 006/2014
10. Bestellung der Mitglieder für den Aufsichtsrat der REGIOBUS Mittelsachsen GmbH BV-KT 007/2014
11. Bestellung der Mitglieder für den Aufsichtsrat der Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH BV-KT 008/2014
12. Bestellung der Mitglieder für den Aufsichtsrat der TechnologiePark Mittweida GmbH BV-KT 009/2014
13. Bestellung der Mitglieder für den Aufsichtsrat der SAXONIA Standortentwicklungs- und -verwaltungsgesellschaft mbH Freiberg BV-KT 010/2014
14. Bestellung der Mitglieder für den Beirat Technologieorientiertes Gründer- und Entwicklungszentrum Leisnig/Döbeln GmbH BV-KT 011/2014
15. Bestellung der Mitglieder für den Aufsichtsrat der Gründer- und Innovationszentrum Freiberg/Brand-Erbisdorf GmbH BV-KT 012/2014
16. Bestellung der Mitglieder für den Aufsichtsrat der Mittelsächsischen Kultur gGmbH BV-KT 013/2014
17. Bestellung der Mitglieder für den Aufsichtsrat der Mittelsächsischen Theater und Philharmonie gGmbH BV-KT 014/2014
18. Wahl der stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses und deren Stellvertreter aus den Vorschlägen der Vertretungskörperschaft BV-KT 015/2014
19. Wahl der stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses und deren Stellvertreter aus den Vorschlägen der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe BV-KT 016/2014

20. Wahl der Mitglieder des Behindertenbeirates BV-KT 017/2014
21. Bestellung der Verbandsräte und deren Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Abfallwirtschaftsverbandes Chemnitz BV-KT 018/2014
22. Bestellung der Verbandsräte für die Verbandsversammlung des Kommunalen Sozialverbandes Sachsen BV-KT 019/2014
23. Bestellung der Mitglieder für den Kulturkonvent des Kulturraumes Erzgebirge-Mittelsachsen BV-KT 020/2014
24. Bestellung der Verbandsräte und deren Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Rettungszweckverbandes der Versorgungsbereiche Landkreis Leipzig und Region Döbeln BV-KT 021/2014
25. Bestellung der Verbandsräte und deren Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Planungsverbandes Region Chemnitz BV-KT 022/2014
26. Bestellung eines Vertreters und dessen Stellvertreters in die Verbandsversammlung Zweckverband Naturpark „Erzgebirge/Vogtland“ BV-KT 023/2014
27. Entsendung von Vertretern des Landkreises Mittelsachsen in den Beirat für Schülerbeförderung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Mittelsachsen BV-KT 024/2014
28. Bestellung der Mitglieder der Trägerversammlung der gemeinsamen Einrichtung Jobcenter Mittelsachsen BV-KT 025/2014
29. Wahl von Vertretern in die Landkreisversammlung/Große Landkreisversammlung des Sächsischen Landkreistages e. V. BV-KT 026/2014
30. Wahl von weiteren Mitgliedern und Stellvertretern für den Verwaltungsrat der Kreissparkasse Döbeln BV-KT 027/2014
31. Wahl von weiteren Mitgliedern und Stellvertretern für den Verwaltungsrat der Sparkasse Mittelsachsen BV-KT 028/2014
32. Wahl des Stellvertreters des Mitglieds in der Anteilseignerversammlung der Sachsen-Finanzgruppe BV-KT 029/2014
33. Entscheidung über die Annahme von Spenden BV-KT 030/2014
34. Stellenausschreibung Hauptamtliche/r Erste/r Beigeordnete/r BV-KT 031/2014
35. Terminplan für die Sitzungen des Kreistages Mittelsachsen im 2. Halbjahr 2014 BV-KT 032/2014
36. Anfragen der Kreisräte
37. Sonstiges

Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

Volker Uhlig
Landrat

Kfz-Zulassung: IBAN erforderlich

Die Kfz-Zulassungsbehörde weist darauf hin, dass bei der Zulassung von Fahrzeugen die IBAN (internationale Kontonummer) für die Erteilung der Einzugsermächtigung der Kfz-Steuer zwingend erforderlich ist. Zu finden ist diese auf den Kontoauszügen oder neueren EC-Karten. Beginnt die IBAN mit „DE“ für Deutschland, muss nicht zusätzlich die BIC (internationale Bankleitzahl) erfasst werden. Das aktuelle Formular für den Einzug der Kraftfahrzeugsteuer ist unter www.zoll.de und auf der Internetseite des Landkreises www.landkreis-mittelsachsen.de erhältlich. Es muss für jedes kfz-steuerpflichtige Fahrzeug vorgelegt werden. Für jede Zulassung durch Dritte muss die Vollmacht mit Einverständnis-erklärung zur Bekanntgabe der kfz-steuerlichen Verhältnisse vorliegen. Durch das Hauptzollamt wird eine Großkundendatei für das vereinfachte SEPA-Lastschriftverfahren aufgebaut. Firmen mit großem Fahrzeugbestand an zugelassenen kfz-steuerpflichtigen Fahrzeugen oder hohen Zulassungszahlen können sich zur Aufnahme in diese Großkundendatei mittels formlosem Antrag an das zuständige Hauptzollamt, Hartmut-Dost-Straße 5 in 01099 Dresden, wenden.

Lutherweg Sachsen

Im Juni wurde ein Teilschnitt des Lutherweges in Sachsen in Gnadstein feierlich eröffnet. Ungefähr die Hälfte der insgesamt 550 Kilometer langen Strecke des sächsischen Lutherweges ist nun freigegeben und vollständig beschildert. Außerdem wurden insgesamt 43 Informationstafeln aufgestellt. Der spirituelle Wanderweg verbindet 27 Städte und Gemeinden, in denen besondere Ausprägungen der Reformation zu entdecken sind.



An der Eröffnung nahmen unter anderem Landtagspräsident Dr. Matthias Röbler, der Umweltminister Frank Kupfer sowie Vertreter Thüringens und Sachsen-Anhalts, der Geschäftsstelle „Luther 2017“, des Tourismusverbandes „Sächsisches Burgen- und HeideLand“ e. V. sowie Mittelsachsens erster Beigeordneter Dr. Manfred Graetz teil.

Foto: Tourismusverband „Sächsisches Burgen- und HeideLand“ e. V.

Mittelsächsischer Kultursommer – für jeden Geschmack etwas dabei



Am 9. August um 20:00 Uhr tritt bei Mozart – Fantasy & Sounds auf der Seebühne Kriebstein auch das deutsche Klassik-Pop-Orchester Rondo Classico auf. Umrahmt wird die Veranstaltung unter anderem durch eine phänomenale Licht- und Lasershow, eindrucksvollen Pyrospiele sowie zauberhaften Tanzeinlagen. Foto: Rondo Classico

Nacht der erleuchteten Kirche

29. August, 20:30 Uhr

„Es werde Licht!“ – Erleuchtet von Laserbildern und Lichtinstallationen erklingt im Innenraum der Kirche St. Nicolai in Döbeln Musik vom Quartett Liquid Soul aus Berlin, welches Musik aus Luft und Wasser im Einklang mit Tanz, Gesang und Trommeln präsentiert. Den entsprechenden Rahmen bilden die vorgetragenen biblischen Texte zum Thema Licht.

Lange Nacht der klassischen Erotik

30. August, 20:00 Uhr



Gräfin Cosel lädt zu einem opulenten rauschenden Sinnesfest in die Burgmauern von Kriebstein ein und lässt Liebe, Lust und Leidenschaft in

den verschiedensten Räumlichkeiten dieses Gemäuers wieder aufblühen. Mit Burlesque-Show von Lipsi Lillies, erotischen Geschichten aus 1001 Nacht, Dorit Gäbler, La-Metta und vieles mehr. Der Kartenvorverkauf ist ab sofort möglich. Mehr Informationen zu diesen und anderen Veranstaltungen können im Internet unter www.mittelsachsen.de nachgelesen werden.

Theaterstück zur Prävention des sexuellen Kindesmissbrauchs macht Station in Döbeln

Selbstbestimmung, Hilfe und Unterstützung, Aufwachsen ohne Gewalt – diese Rechte hat jedes Kind in Deutschland. Um Kinder und Jugendliche besser vor Übergriffen zu schützen, hat die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung eine bundesweite Initiative zur Prävention des sexuellen Kindesmissbrauchs gestartet. „Trau Dich!“ richtet sich an Schüler der Klassenstufen 3 bis 6 und dient der Information zu den Rechten der Kinder, zur Stärkung deren Selbstbewusstseins sowie der Aufklärung über das Thema sexuelle Gewalt. Umgesetzt wurde dies durch Lehrerfortbildung, Elterninformationsveranstaltungen und zwei interaktive Theateraufführungen am

9. Juli im Döbelner Theater, an denen insgesamt 500 Kinder aus Döbeln, Mochau, Roßwein, Rochlitz und Burgstädt teilnahmen. Nach polizeilicher Kriminalstatistik wurden in Sachsen 2012 727 Fälle sexuellen Kindesmissbrauchs angezeigt, die Dunkelziffer ist noch weitaus höher. Sexueller Missbrauch findet meist innerhalb des familiären oder näheren Umfeldes des Kindes statt. Das heißt, das Kind kennt den Täter beziehungsweise die Täterin. Besonders sind die Kinder gefährdet, die über wenig Selbstbewusstsein verfügen, unsicher, einsam oder vernachlässigt wirken. In diesem Zusammenhang ist es von enormer Bedeutung, Kinder über ihre Rechte aufzuklären, ihr

Selbstbewusstsein zu stärken und sie zu informieren, wo sie im Falle eines Übergriffs Hilfe finden. Durch die Zusammenarbeit der Netzwerkkoordination präventiver Kinderschutz und Frühe Hilfen der Abteilung Jugend und Familie des Landratsamtes Mittelsachsen, der Volksolidarität Döbeln, des Deutschen Kinderschutzbundes – Regionalverband Freiberg sowie dem Gesundheitsamt des Landratsamtes und der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises konnte „Trau Dich!“ in Mittelsachsen umgesetzt werden. Finanziell unterstützt wurde die Umsetzung der Initiative durch eine Spende der Kreissparkasse Döbeln.



Mit der Sparkassen-Stiftung ins Theater

Theater hautnah erleben – dafür engagiert sich die Stiftung für Kunst und Kultur der Sparkasse Mittelsachsen seit vielen Jahren. Mit dem Theaterprojekt trägt sie dazu bei, dass Schüler kostengünstig eine Vorstellung am Mittelsächsischen Theater besuchen können. 2 700 Schüler und Lehrer aus 33 Schulen sind 2014 dabei. Sie haben sich im ersten Halbjahr zum Beispiel „Dornröschen“, „Hänsel und Gretel“ oder „Twilight“ angeschaut. Die Schüler kamen beispielsweise aus Erlau, Lunzenau, Brand-Erbisdorf, Sayda, Rechenberg-Bienenmühle, Mittweida, Penig, Geringswalde, Flöha und Leubsdorf. Die Vorstellung „Undine, die kleine Meerjungfrau“ auf der

Seebühne Kriebstein ist besonders gefragt – rund 2 000 Kinder haben sich das Stück angesehen. Seit 2009 fördert die Sparkassen-Stiftung für Kunst und Kultur den Besuch von Schulklassen im Mittelsächsischen Theater in Freiberg. Viele Schulen nutzen das Angebot regelmäßig. Es ist eine Ergänzung zum Unterricht, ein Stück nicht nur im Buch zu lesen, sondern auch auf der Bühne zu erleben. Die Stiftung übernimmt die Fahrtkosten und einen großen Teil des Eintrittsgeldes, so dass pro Schüler nur zwei bis drei Euro Eigenanteil aufzubringen sind.

Internet
www.sparkassenstiftungen-mittelsachsen.de

Nr. 14/14 /
30. Juli 2014

wirtschaft



mittelsachsen
nachhaltig. für eine starke wirtschaft.

in mittelsachsen.



mittelsachsen ist ...

... wo Hightech trifft auf Holzkunst.

Das ist mehr als ein Werbespruch: Die Region punktet mit ihrer zentralen Lage in der Mitte des Freistaates Sachsen und guter infrastruktureller Anbindung an das überregionale Verkehrsnetz. Mit diesem Motiv startet die Postkartenreihe. Weitere Ideen werden gesucht. Foto: fotolia

Mittelsachsen ist ...

Das Regionalmanagement Mittelsachsen sucht einen Slogan. Der Landkreis ist einer der starken Wirtschaftsstandorte in Sachsen. Ein vielfältiger Branchenmix und über 13 000 kleine und mittelständische Unternehmen bestimmen das Wirtschaftsleben.

Die hohe Wertschöpfung und dynamische Wirtschaftskraft gekoppelt mit einem nachhaltigen Unternehmertum stellen die Region als hervorragenden Arbeitsort heraus. Mit gleich zwei Hochschulen ist Mittelsachsen ein Garant für Forschung und Entwick-

lung. Trotzdem fehlt der Region ein griffiger Slogan. Im Rahmen einer Postkartenreihe sollen diese Sprüche zum Beispiel helfen, dass Firmen neugierig aufeinander werden oder Fachkräfte ihren Weg nach Mittelsachsen finden. Vorschläge und Ideen

zu „Mittelsachsen ist ...“ können per E-Mail an regionalmanagement@landkreis-mittelsachsen.de oder unter www.facebook.com/wirtschaft.in.mittelsachsen eingereicht werden. Die besten Vorschläge werden umgesetzt.

Investorensite freigeben: www.invest-in-mittelsachsen.de

Mittelsachsen gehört zu den großen Flächenlandkreisen in Deutschland. Die Verbindung aus kreativem Handwerk und hochspezialisierter industrieller Fertigung macht die Re-

gion für Kooperationen und Ansiedlungen interessant. Insbesondere bestehen auf 85 Gewerbegebieten die Möglichkeiten für Unternehmen sich anzusiedeln. Mit den gu-

ten Verkehrsanbindungen und einer nahezu flächendeckenden Breitbandversorgung verfügt der Landkreis über eine moderne Infrastruktur und Telekommunikationslandschaft. In der neuen, repräsentativen Internetseite www.invest-in-mittelsachsen.de stellt sich der Landkreis als attraktiver Wirtschaftsstandort vor. Die Homepage ist in deutsch, englisch und tschechisch erschienen.



Screenshot der Internetseite www.invest-in-mittelsachsen.de

Touristische Wegeverwaltung vorgestellt

Seit Ende Juni gibt es eine neue touristische Wegeverwaltung im Landkreis. Ziel ist es, Wander-, Rad- und Reitwege in Mittelsachsen zu erfassen und zu registrieren. Die Kommunen arbeiten dabei eng mit den sechs ländlichen Förderregionen zusammen. Wer gern in Mittelsachsen zu Fuß, mit dem Rad oder per Pferd unterwegs ist, kann sich als ehrenamtlicher Wegewart am Projekt beteiligen.

Kontakt für Interessenbekundungen mit einem kurzen Hinweis auf die jeweilige Region: Jacqueline Welsch, Tel. 03731 799-1493 oder jacqueline.welsch@landkreis-mittelsachsen.de.

Wirtschaftsinformationssystem

Zeigen Sie wie interessant und vielseitig Mittelsachsens Firmen sind und tragen Sie Ihr Unternehmen in unsere Firmendatenbank ein.

www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de/wirtschaft/firmendatenbank.html

Breitband

Zu einen attraktiven Wohn- und Arbeitsort gehören moderne Breitbandanschlüsse. Seit 2009 treibt der Landkreis den Internetausbau voran. Heute verfügt Mittelsachsen, als einer von drei Landkreisen in Sachsen über ein nahezu flächendeckendes und zukunftsfähiges Breitbandinternetangebot.

KONTAKT

Landratsamt Mittelsachsen
Wirtschaftsförderung und
Bauplanung

Hartmut Schneider

Tel.: 03731 799-1410
Fax: 03731 799-1401

E-Mail:
regionalmanagement@landkreis-mittelsachsen.de

www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de

Offenlegung der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz¹ (SächsVermKatG)

Das Landratsamt Mittelsachsen als untere Vermessungsbehörde hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert:

Betroffene Flurstücke

Stadt Waldheim
Gemarkung Massanei (2981): 228, 230, 231, 232/2, 235, 260/2
Gemarkung Schönberg (2982): 4, 18/1, 38/3, 38/5, 39, 40, 45, 46/1, 47/1, 47/2, 59, 61/1, 67/1, 68/1, 68/2, 69, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 86, 87/1, 87/2, 88, 90, 91, 92
Gemeinde Kriebstein
Gemarkung Ehrenberg (4512): 245/1, 248/1, 258/3, 370, 640
Gemarkung Grünlichtenberg (4524): 213, 214, 215

Art der Änderung

1. Bildung von Flurstücken
2. Änderung der Angabe der Flächengröße
3. Änderung der Angaben zur Nutzung
4. Änderung von Daten über Grenzen

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung

bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 SächsVermKatG.

Die untere Vermessungsbehörde ist nach § 2 Abs. 3 des SächsVermKatG für die Fortführung der Daten des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermKatG zugrunde.

Die Unterlagen liegen ab dem 31.07.2014 bis zum 30.08.2014 in der Geschäftsstelle des Referates Vermessung und Gutachterstelle Straße des Friedens 9a, Gebäude 2, 04720 Döbeln in der Zeit

Mo. 09:00 – 12:00 Uhr
Di. 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mi. nach Vereinbarung
Do. 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Fr. 09:00 – 12:00 Uhr

zur Einsichtnahme bereit. Nach § 14 Abs. 6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Of-

fenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter unserer Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten zur Verfügung. Sie haben in der Geschäftsstelle auch die Möglichkeit, weitere Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Bildung von Flurstücken und die Änderung von Daten über Grenzen stellen Verwaltungsakte dar, gegen die Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erheben können. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Mittelsachsen, Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg einzulegen.

Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen. Die Signierung mit einem Pseudonym, das die Identifizierung des Signaturschlüsselnehmers nicht ermöglicht, ist nicht zulässig. Die Zugangseröffnung für elektronische Übermittlung erfolgt über die E-Mail-

Adresse egov@landkreis-mittelsachsen.de.

Hinweis:

Weitere Einzelheiten zum Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte elektronische Dokumente sind zu finden auf der Internet-Seite des Landkreises Mittelsachsen, dort unter Bürgerservice, Elektronische Signatur und Verschlüsselung beziehungsweise unter www.landkreis-mittelsachsen.de/buergerservice/fachbereiche/5398.html.

Döbeln, den 04.07.2014

gez. Weissenberg
Referatsleiterin

¹ Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 148), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 482).

Offenlegung der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz¹ (SächsVermKatG)

Das Landratsamt Mittelsachsen als untere Vermessungsbehörde hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert:

Betroffene Flurstücke

Gemeinde Halsbrücke
Gemarkung: Conradsdorf (3604): 252/8, 263, 265, 541, 709
Gemarkung: Falkenberg (3605): 381/9, 381/45
Gemarkung: Tuttendorf (3606): 54/81, 215a, 479, 480/1, 481, 482, 484, 485, 487/7, 489/1, 489/7, 492/3, 492/6, 493, 494/1, 495, 496, 496a, 496b, 510, 514/5, 515/8, 515/14, 515/21, 520/6, 538, 544, 547/6, 554/8
Gemarkung: Halsbrücke (3614): 21/9, 68/6, 69/10, 78/1, 79, 95, 156, 266/4, 332, 333/2,
Gemarkung: Hetzdorf (3615): 152/1, 199/4, 221/12, 229/6, 232, 233/2, 235/3, 243, 255, 266/1, 266/2, 268, 276/5, 276/6, 277, 278/1, 281/2, 314, 405
Gemarkung: Krummenhennersdorf (3622): 227/57, 586, 653

Gemarkung: Niederschöna (3628): 54d, 54e, 83/7, 90/1, 90/2, 93, 94, 109, 110a, 112/2, 154, 216/1, 216/3, 221/1, 236, 237/1, 237/2, 240/1, 240/2, 245/5, 246/4, 247, 437/2, 437/3, 437/4, 487/5, 496/3, 587a, 598a, 615, 625/7, 627/5, 627/6, 627/7, 632/1, 632/2, 632/9, 632c, 712/2, 750/2, 752/2, 752/3, 760a, 792, 804/10, 804/12, 819, 824/1, 906a, 969a, 981/3, 981/4
Gemarkung: Oberschaar (3629): 59/4, 59b, 77, 136/3, 136/4, 137/2, 137/3, 162/1, 164/9, 366/1, 389, 400/1, 449/2, 450/1, 450/7, 450d, 450h, 468/3, 470/3, 470/11, 470/12, 471

Art der Änderung

1. Änderung der Angabe der Lagebezeichnung
2. Änderung der Angabe der Nutzungsart

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 SächsVermKatG.

Die untere Vermessungsbehörde ist nach § 2 Abs. 3 des SächsVermKatG für die Fortführung der Daten des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermKatG zugrunde.

Die Unterlagen liegen ab dem 31.07.2014 bis zum 30.08.2014 in der Geschäftsstelle des Referates Vermessung und Gutachterstelle, Straße des Friedens 9 a, Gebäude 2, 04720 Döbeln in der Zeit

Mo. 09:00 – 12:00 Uhr
Di. 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mi. nach Vereinbarung
Do. 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Fr. 09:00 – 12:00 Uhr

zur Einsichtnahme bereit. Nach § 14 Abs. 6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter unserer Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten zur Verfügung. Sie haben in der Geschäftsstelle auch die Möglichkeit, weitere Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

Döbeln, den 16.07.2014

gez. Weissenberg
Referatsleiterin

¹ Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 148), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 482).

Allgemeinverfügung des Landratsamtes Mittelsachsen/untere Forstbehörde zur Ausweisung von Reitwegen im Muldaer Wald (Gemeinde Mulda, Gemeinde Lichtenberg)

Aufgrund des § 12 Abs. 1 Waldgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsWaldG) vom 10. April 1992 (SächsGVBl. S. 137), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 2. April 2014 (SächsGVBl. 2014 S. 270) geändert worden ist, und § 1 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Forsten über die Reitwege (Reitwege VO) vom 14. Dezember 1994 (SächsGVBl. 1995 S. 6), die zuletzt durch Verordnung vom 26. Juni 2008 (SächsGVBl. S. 450) geändert worden ist, wird Folgendes verfügt:

1. Auf den nachfolgend näher bezeichneten Grundstücken werden Reitwege im Wald dauerhaft ausgewiesen:
 - Gemeinde Lichtenberg, Gemarkung Lichtenberg, Flurstück 805/10
 - Gemeinde Mulda, Gemarkung Mulda, Flurstück 825/0

Die Reitwegelänge beträgt ca. 916 m.

2. Auf den nachfolgend näher bezeichneten Grundstücken werden Reitwege im Wald eingezogen:
 - Gemeinde Mulda, Gemarkung Mulda, Flurstücke 776/0, 825/0

Die Reitwegelänge beträgt ca. 790 m.

In einer topographischen Karte im Maßstab 1:25.000 wurde der genaue Verlauf der Reitwegeneinweisung hellblau, die Reitwegeeinziehung rot markiert. Die Karte ist wesentlicher Bestandteil dieser Verfügung.

Die Karte zum Reitwegeverlauf und die Begründung für die Entscheidung (§ 39 Abs. 2 Nr. 5 Verwaltungsverfahrensgesetz – VwVfG) können bei der ausweisenden Behörde (Landratsamt Mittel-

sachsen, Abt. Umwelt, Forst und Landwirtschaft, Referat 23.2 Forst und Jagd, Sitz: Am Rotvorwerk 3, 09599 Freiberg) während der üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach deren Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Mittelsachsen, Sitz in 09599 Freiberg einzulegen.

Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen. Die Signierung mit einem Pseudonym, das die Identifizierung des Signaturschlüsselnehmers

nicht ermöglicht, ist nicht zulässig. Die Zugangseröffnung für elektronische Übermittlung erfolgt über die E-Mail-Adresse egov@landkreis-mittelsachsen.de.

Hinweis: Weitere Einzelheiten zum Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte elektronische Dokumente sind zu finden auf der Internet-Seite des Landkreises Mittelsachsen, dort unter Bürgerservice, Elektronische Signatur und Verschlüsselung bzw. unter www.landkreis-mittelsachsen.de/buergerservice/fachbereiche/5398.html.

Freiberg, den 2. Juli 2014

Volker Uhligh

- Siegel -

Bekanntmachung des Landratsamtes Mittelsachsen vom 02. Juli 2014 zum Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94) zuletzt geändert am 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749)

Erstauflistung des Flurstückes 730/2 in der Gemarkung Cämmerswalde, der Gemeinde Neuhausen
Az.: 23.4-5551-07-14-06

Gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert am 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749), wird Folgendes bekannt gemacht:

Herr Dietmar Schädlich, Hauptstraße 168A, 09544 Neuhausen, OT Cämmerswalde, beantragte mit

Datum vom 14. Februar 2014 gemäß § 10 des Waldgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsWaldG) vom 10. April 1992, rechtsbereinigt mit Stand vom 01. September 2012; zuletzt geändert am 02. April 2014 (SächsGVBl. 2014 S. 270), eine Genehmigung zur Erstauflistung auf dem Flurstück 730/2 in der Gemarkung Cämmerswalde, der Gemeinde Neuhausen.

Das beantragte Vorhaben ist in Nr. 17.1.3 zu § 2 Abs. 2 Punkt 1 und § 3 Abs. 1 Satz 1 des UVPG aufgeführt und bedarf daher einer standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3c Satz

2 UVPG i. V. m. der Anlage 2 des UVPG. Diese Vorprüfung führte das Landratsamt Mittelsachsen mit Eröffnung des Genehmigungsverfahrens nach § 10 SächsWaldG anhand der eingereichten Unterlagen und unter Beteiligung der entsprechenden Fachbehörden durch. Die standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls ergab, dass durch das Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen auf die Umwelt zu erwarten sind. Eine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung wurde daher nicht festgestellt.

Die Feststellung des Landratsamtes Mittelsachsen

zur Entbehrlichkeit einer Umweltverträglichkeitsprüfung wird hiermit gemäß § 3a Satz 2, 2. Halbsatz, UVPG öffentlich bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 3a Satz 3 UVPG die vorgenannte Feststellung des Landratsamtes Mittelsachsen nicht selbstständig anfechtbar ist.

Freiberg, den 2. Juli 2014
Landratsamt Mittelsachsen

Volker Uhligh
Landrat

Toleranzprojekte an Schulen des Landkreises

Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

Mitte Juli fand am Förderschulzentrum „Clemens Winkler“ in Brand-Erbisdorf die feierliche Titelübergabe „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ in Anwesenheit der Sächsischen Staatsministerin für Kultus Brunhild Kurth und Landrat Volker Uhlig statt. Mit vielen Aktionen rund um das Schuljahressmotto „Der Fußball ist rund wie die Welt“ informierten sich die Schüler über andere Länder sowie deren Sitten, Traditionen und

Bräuche. Da wurde gekocht und gebacken, Vorträge gehalten und Hymnen erklingen. Gleichzeitig sammelte der Schülerrat Unterschriften für die Aktion „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“. Die beteiligten Kinder und Erwachsenen konnten so nachweisen, dass sie aktiv gegen jede Art von Rassismus, Gewalt, Mobbing und Ausgrenzung entgegen treten werden. Ein Interkulturelles Hoffest zum Schuljahresabschluss bildete den feierlichen Rahmen für die Titelübergabe.

Toleranzprojekt: Das Leben ist bunt

Eine gemeinsame Projektwoche führte die Dr.-Lothar-Kreyszig-Schule, Förderschule für geistig Behinderte, gemeinsam mit der Außenstelle des Beruflichen Schulzentrums für Technik und Wirtschaft „Julius Weisbach“ in Flöha durch. So gab es mehrere Seminare zu Toleranzthemen, ein Sportfest und Bänke im Außenbereich wurden künstlerisch gestaltet. Höhepunkt bildete ein gemeinsames Abschlussfest. Beide Einrichtungen



An den Aktivitäten des „Interkulturellen Hoffestes“ am Förderschulzentrum in Brand-Erbisdorf nahm auch die Sächsische Staatsministerin für Kultus Brunhild Kurth (4. v. l.) und Landrat Volker Uhlig (3. v. r.) teil.

Foto: Förderschulzentrum „Clemens Winkler“

gen sind in einem Gebäude untergebracht. Ziel war es, mit der Projektwoche Verständnis füreinander zu fördern.

Nachruf

Nach langer schwerer Krankheit verstarb am 12. Juli 2014 unser langjähriger Mitarbeiter

Uwe Fuchs

Wir trauern um einen anerkannten Mitarbeiter, der während seiner Tätigkeit zunächst im Landratsamt Döbeln und seit 2008 im Landratsamt Mittelsachsen als Sachbearbeiter in der Ausländer- und Vertriebenenbehörde tätig war.

Wir werden ihn in Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.

Landratsamt Mittelsachsen

Volker Uhlig
Landrat

Christina Srocke
Vorsitzende des Personalrates

Unser Dorf hat Zukunft – vier Orte beteiligen sich

Im September werden die Dörfer von einer Fachjury besucht. Der Sieger qualifiziert sich für den Landeswettbewerb.

Vier Orte in Mittelsachsen beteiligen sich am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“: Chursdorf (Penig), Braunsdorf (Niederwiesa), Gersdorf (Hartha) und Zschaitz (Zschaitz-Ottewig). Landrat Volker Uhlig wünscht den Teilnehmern viel Erfolg und hofft auch überregional auf Erfolge: „Ich freue mich, dass sich vier Orte dem Wettbewerb stellen und auch damit symbolisch nach außen dokumentieren, wie attraktiv Mittelsachsen ist.“ „Unser Dorf hat Zukunft“ hat drei Ebenen: Der Sieger des Kreiswettbewerbs qualifiziert sich für den Landeswettbewerb und

danach gegebenenfalls für den Bundeswettbewerb. Aus dem Landkreis Mittelsachsen war beispielsweise Kirchbach mit einem Goldstatus sehr erfolgreich auf Bundesebene. Die Sieger auf Kreisebene werden durch eine Jury bestimmt. Sie besucht die Teilnehmer Anfang September und besteht aus Vertretern unterschiedlicher Fachabteilungen des Landratsamtes, wie der Abteilung Umwelt, Forst und Landwirtschaft, Kreisentwicklung und Bauen oder Jugend und Familie. „Schon jetzt bin ich sehr auf die Präsentation gespannt“,

erklärt Petra Wein, Leiterin der Abteilung Kreisentwicklung und Bauen und Organisatorin des Wettbewerbs in Mittelsachsen. Die Kriterien umfassen alle Lebensbereiche: die wirtschaftliche Entwicklung und Initiativen, soziale und kulturelle Aktivitäten, Baugestaltung und -entwicklung sowie Grüngestaltung und Siedlungsökologie. „Schwerpunkte stellen auch das Leitbild und die Entwicklungskonzepte der Orte dar. Denn sie verdeutlichen wie zukunftsorientiert die Teilnehmer aufgestellt sind“, so Wein.

Tarifanpassung am 1. August 2014 im VMS-Gebiet

Zum 1. August 2014 gibt es im Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS) eine Tarifanpassung. Sie betrifft unter anderem die 9-Uhr-Monatskarte und die Kurzstreckentickets.

9-Uhr-Abo-Monatskarte

Die 9-Uhr-Monatskarte ist ab 1. August 2014 nicht mehr



Foto: VMS/Archiv

im Vorverkauf oder beim Busfahrer, sondern ausschließlich im Abonnement erhältlich. Um den Kunden der 9-Uhr-Monatskarte den Umstieg auf das Abonnement zu erleichtern, bieten viele Verkehrsunternehmen einen besonderen Rabatt – einen ganzen Monat freie Fahrt. Voraussetzung für den kostenlosen Monat ist, dass eine 9-Uhr-Monatskarte mit Gültigkeit für Mai, Juni, Juli oder August 2014 abgegeben beziehungsweise vorgezeigt werden kann. Der Abo-Antrag muss bis zum 10. des Vormonats (spätestens am

10. Oktober 2014) beim Verkehrsunternehmen abgegeben werden. Im vierten Monat der Vertragslaufzeit fahren die Kunden gratis, durch das Verkehrsunternehmen wird keine Abbuchung vorgenommen.

Folgende Verkehrsunternehmen beteiligen sich an der Aktion:

- Chemnitzer Verkehrs-AG,
- City-Bahn Chemnitz,
- Freiburger Eisenbahngesellschaft,
- REGIOBUS Mittelsachsen,
- Regionalverkehr Erzgebirge und

- Städtische Verkehrsbetriebe Zwickau.

Kurzstrecke künftig ausschließlich als 4-Fahrten-Karte

Ab 1. August wird es eine rabattierte 4-Fahrten-Karte geben, die Kurzstreckenfahrtscheine sind dann ausschließlich als 4-Fahrten-Karte zum Normaltarif erhältlich.

Bis Ende August 2014 können „alte“ Tickets abgefahren werden

Einzelfahrtscheine und Tageskarten zum jetzt bisher

gültigen Tarif können bis 31. August 2014 genutzt werden. Wochenkarten, Monatskarten und 9-Uhr-Monatskarten zum bisherigen Tarif können bis 31. Juli 2014 entwertet werden und gelten dann bis zum Ablauf ihrer zeitlichen Gültigkeit. Ein Umtausch oder Rückkauf der Tickets ist nicht möglich.

Mehr Informationen dazu sowie aktuelle Fahrpläne können auch im Internetauftritt des Verkehrsverbundes Mittelsachsen unter www.vms.de nachgelesen werden.

(VMS)





www.polysystem.de



- **Hohlkammerplatten für Terrassen- & Carportdächer, Gewächshäuser, Schwimmbäder ...**
- **Acryl- & Polycarbonatglas**
- **Wellplatten PVC und Acryl**
- **Fertig-Vordächer**
- **Geländersysteme**
- **Zuschnitt & Lieferservice**
- **viele Sonderposten**

09661 Schlegel | Am Gewerbegebiet 4
Tel.: 037207 / 668-0 | Fax: 668-10
mail: rick.kirchner@polysystem.de



Montag bis Freitag: 8:00 - 17:00 Uhr

April - Oktober

Samstag:

8:00 - 13:00 Uhr

